



## Die Fastenzeit ist

eine Zeit der Gnade,  
eine Zeit, umzukehren  
und im Einklang mit  
unserer Taufe zu leben.

Papst Franziskus



Foto: JerBergsteiger/Michaela Bergsteiger/IMAGE



Fastenzeit  
und  
Ostern

Klemensfest  
15. März



19. März   
ICH BIN DA . FÜR  
Pfarrgemeinderatswahl



Stadt-  
wallfahrten  
an jedem 27. des Monats  
in die  
Marienkirche



Foto:Kratochvil

Pater Lorenz Voith  
Pfarrer und Rektor

### Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Marienkirche!

Wenn Sie von Hernal's Richtung Schönbrunn fahren, dann befindet sich gegenüber der U-Bahn-Station U3 ein riesiges Fitness-Zentrum. Eine große Werbeschrift lädt ein: „Wir haben den Tempel, Sie bringen das Opfer“. Interessant. Sind das die neuen Tempel und „Kirchen“ der Zeit? Besuchen diese Stätten Menschen, die bereit sind, Opfer zu bringen? Ja, der Fitness-Trend, die Gesundheit, das Entschlacken, die Bewegung, gehören zu den höchsten Zielen des modernen Menschen,...! Genügt das aber wirklich?

Als Christen beginnen wir mit dem Aschermittwoch die vierzig-tägige Fastenzeit. Eine Zeit der Besin-

nung, der neuen Bewusstwerdung? Natürlich kann dabei auch der Verzicht auf gewisse Konsumgüter helfen, soll damit mein Herz, meine Leber, meine Niere entlasten. Daneben geht es aber um die jährliche Einladung, uns bewusster mit Gott, der Welt und mit mir selbst auseinanderzusetzen. Warum bin ich hier? Woher komme ich? Wozu das alles; auf was gehe ich zu?

In einer Schriftstelle heißt es: „Das ist ein Fasten, das mir gefällt!“. Da geht es nicht um Verzicht, sondern um die Einladung, um die Suche nach Gott, um Solidarität und einen neuen Blick auf die Anderen um mich,... Möge es Ihnen und mir in diesem Jahr neu gelingen!

Seien Sie herzlichst eingeladen zu den Gottesdiensten, Festen, Besinnungsstunden und der Stadtwallfahrt, welche an jedem 27. des Monats in unseren „Hernalser Mariendom“ führt!

### Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März werden österreichweit neue Pfarrgemeinderäte gewählt; so auch in unserer Gemeinde. In den folgenden Seiten informieren wir über diese Wahl und die Kandidaten für die

Marienpfarre. Ich danke allen, die sich für diesen Dienst bereit erklärt haben! Ich lade Sie herzlich ein, an der Wahl teilzunehmen. Es geht da ja nicht um „Sieger“ und „Verlierer“, sondern um eine Anteilnahme und Wertschätzung für diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Alle, die Gewählten, sowie die dann Nachrückenden („Ersatzmitglieder“), werden sich in diverse Ausschüsse und Initiativen einbringen, sind Teil einer Kirche im Kleinen. Sie sind Zeugen, Jünger und Jüngerinnen Jesu Christi! Ich danke auch allen anderen, die weiterhin an der Gemeinde teilnehmen und sich einbringen; in den verschiedenen Diensten, Gruppen, Runden, Aufgaben, Herausforderungen, im Gebet und im Mittragen! Vergelt's Gott!

**Ich wünsche Ihnen allen - auch im Namen aller Seelsorger und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - eine segensreiche österliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest!**

**Einen herzlichen Segensgruß!**

Ihr

### Wussten Sie, ...

... dass die korrekte Bezeichnung der sogenannten „Fastenzeit“ eigentlich „österliche Bußzeit“ oder einfach „Vierzig Tage“ (lat. **Quadragesima**) lautet? Das Fasten ist nur ein Aspekt der Vorbereitung auf Ostern. Im Vordergrund stehen zwei andere Aspekte: die Erinnerung und Vorbereitung auf die Taufe; andererseits die innere Umkehr (Buße), Gebet und das Hören auf das Wort Gottes und die Werke der Liebe.

... dass die christliche Fastenpraxis nicht nur Essen und Trinken umfasst, sondern eine spirituelle und soziale Bedeutung hat? Das Fasten festigt im Glauben, stärkt gegenüber Versuchungen und ermöglicht es, zu helfen und andere zu unterstützen. D.h., nicht der Verzicht auf Mahlzeiten, usw. steht im Vordergrund, sondern das neue „Innewerden“, die Mildtätigkeit, die Spende und Werke der Nächstenliebe.

... dass die Zahl 40 eine symbolische Bedeutung hat? In der Bibel stehen 40 Tage, 40 Nächte oder auch 40 Jahre für Zeiten des Übergangs, der Vorbereitung und der Läuterung: Die Sintflut dauerte 40 Tage und Nächte; das Volk Gottes wanderte 40 Jahre durch die Wüste; Jesus zog sich nach der Taufe 40 Tage in die Wüste zurück.

### ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

22 Mädchen und Buben bereiten sich auf ihre Erstkommunion am „Weißen Sonntag, 23. April 2017, vor. Christine Kratochvil und Elisabeth Cuta zusammen mit Diakon Rudi begleiten die Kinder während der Vorbereitungszeit auf dieses Fest, das unter dem Motto „Du bist ein Schatz“ steht. Ein Schatz für die Eltern, ein Schatz für die Kirche, ein Schatz für Jesus. Möge diese Zeit den Kindern und den Eltern den Glaubensweg bekräftigen und in guter Erinnerung bleiben.



Erstkommunionkinder bei der Taufenerneuerung

### „BEI DEN GÖTTERN IM OLYMP“

Unter diesem Motto tanzten ca. 200 gut gelaunte Pfarrballgäste in den Morgen. Die Band „Lazy Dogs“ sorgte mit ihrer Musik für ein volles Tanzparkett; im Jugendkeller konnte man sich in Karaoke versuchen und zu Disco-Klängen tanzen. Die Tanzschule Watzek eröffnete mit einer gelungenen Polonaise den Pfarrball und dirigierte die Leute bei der Mitternachtsquadrille. Dancingstar Roswitha Wieland und ihr Tanzpartner Wolfgang Raab begeisterten mit einer tollen, dem Motto angepassten Mitternachtseinlage und forderten die Gäste zu einem gemeinsamen Sirtaki auf. Bruder Josef Müllner mit seinem Team verwöhnte mit kulinarischen Köstlichkeiten. Alles in allem: ein gelungenes Fest!



Pfarrball - Mitternachtseinlage

### HILFE FÜR ALBANIEN UND INDIEN

Bitte unterstützen Sie die aktuelle Projekte der Redemptoristen in Indien (Kerala) und Albanien. In **Tirana** arbeiten die Redemptoristen seit September 2014 für vier Pfarren im Umland von Tirana. Hauptschwerpunkte sind neben der Liturgie und Sakramentenpastoral, die Kinder- und Jugendarbeit, sowie Ausbildungsprogramme für Frauen und Arbeitslose. Im südindischen **Kerala** unterstützten wir ein Waisenhaus und ein Heim für psychisch kranke Männer. Der Staat selbst gibt für solche Einrichtungen keine Unterstützung. Über 200 Kinder besuchen öffentliche Schulen und erhalten im Waisenhaus eine Heimat, Unterstützung und Förderung. Auch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



P. Lorenz Voith beim Besuch im Waisenhaus in Kerala

aus dem Ausland arbeiten in den Projekten mit. Weitere Informationen zu den Projekten in Indien und Albanien finden Sie in den „KLEMENSBLÄTTER“, auf unserer web-site, sowie in der Kanzlei und bei P. Lorenz Voith.

### NEUE GENERALLEITUNG DER REDEMPTORISTEN

Beim Generalkapitel der Kongregation der Redemptoristen im November 2016 in Thailand, wurde auch eine neue Generalleitung gewählt. Zusammen mit dem Generaloberen *P. Michael Brehl (Kanada, 2.v.r.)* und seinem Vikar *P. Alberto C. Eseverri (Spanien, li.)*, haben im Jänner 2017 vier Generalräte ihre Arbeit in der Funktionsperiode 2016-2022 begonnen. Thema der nächsten Jahre: „Die Redemptoristen als Zeugen des Erlösers“ auf den vielen unterschiedlichen pastoralen und sozialen Arbeitsfeldern.



Foto:CSSR

### RUNDER GEBURTSTAG

Pater OStR. P. Helmut Neuwirth feiert am 24. März seinen 80. Geburtstag. Stationen seines Einsatzes waren Katzelsdorf (Professor für Mathematik und Sport) und Innsbruck (Seelsorger im Wipptal); seit 2005 gehört er zur Kommunität Hernals. Er ist als Aushilfsseelsorger im 2. Bezirk wie auch in der Marienkirche und als Ökonom des Klosters tätig. Herzliche Gratulation!





## Kandidatinnen und Kandidaten



**Anja Brandner**  
Studentin  
\*1996

ICH BIN DA . FÜR

*Weltkirche,  
Nachhaltigkeit und  
interreligiöser Dialog*



**Martin Brandner**  
Projektmanager  
\*1966

ICH BIN DA . FÜR

*Gemeindeentwicklung,  
Verkündigung, Liturgie,  
bauliche  
Angelegenheiten*



**Alfred Dietmaier**  
Pensionist  
\*1948

ICH BIN DA . FÜR

*Caritas*



**Karl Hatzl**  
Pensionist  
\*1940

ICH BIN DA . FÜR

*Liturgie,  
Seniorenarbeit*



**Hauer Ulrike**  
Pensionistin  
\*1944

ICH BIN DA . FÜR

*Seniorenarbeit,  
Wallfahrten,  
Besuchsdienst*



**Petra Havlik**  
Lehrerin  
\*1995

ICH BIN DA . FÜR

*Kinder- und Jugend-  
arbeit, Jungschar und  
Ministranten*



**Benjamin Hobel**  
Student,  
\*1995

ICH BIN DA . FÜR

*Kinder- und  
Jugendpastoral*



**Marion Kettler**  
Steuerberaterin  
\*1969

ICH BIN DA . FÜR

*Flüchtlinge,  
Kinder mit  
Migrationshintergrund,  
Soziales*

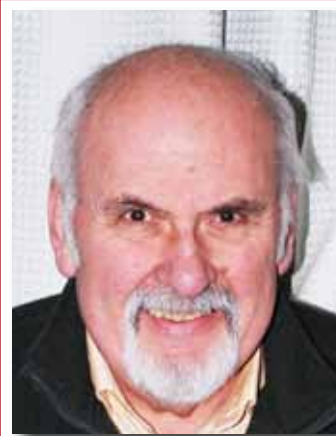
für den Pfarrgemeinderat



**Johannes Kirchner**  
Zahnarzt  
\*1956

ICH BIN DA . FÜR

*Liturgie und  
Öffentlichkeitsarbeit*



**Wilhelm Prokop**  
Pensionist  
\*1942

ICH BIN DA . FÜR

*Caritas,  
Flohmarkt*



**Hermine Schrötter**  
Technikerin  
\*1964

ICH BIN DA . FÜR

*Soziales, Kinder,  
Jugend und Frauen*



**Helmut Sonntag**  
Pensionist  
\*1949

ICH BIN DA . FÜR

*Familie und  
Senioren*



**Hubert Sterba**  
Pensionist  
\*1945

ICH BIN DA . FÜR

*Sorge um die Menschen  
außerhalb der  
Gottesdienstgemeinde*



**Johannes Sterba**  
Physiker  
\*1977

ICH BIN DA . FÜR

*Familie,  
Liturgie, Kinder  
und Firmung*



**Meinrad Winge**  
Familientherapeut  
\*1954

ICH BIN DA . FÜR

*Dialog zwischen  
Menschen, Flüchtlinge  
und „Herberge  
Marienpfarre“*



**Theresia Zapf**  
Pensionistin  
\*1949

ICH BIN DA . FÜR

*Gebet, Liturgie,  
Seniorenarbeit*





19. März 2017

# ICH BIN DA. FÜR

---

## Pfarrgemeinderatswahl

**Wahlberechtigt** sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

**Auch Kinder haben vor der Erreichung der Wahlberechtigung eine Stimme.** Das Stimmrecht wird von den Erziehungsberechtigten ausgeübt.

### ANZAHL DER KANDIDATEN/INNEN

**In unserer Pfarre dürfen 11 Pfarrgemeinderätinnen / Pfarrgemeinderäte gewählt werden.** Daher bitte **nur 11 Namen** auf dem Stimmzettel ankreuzen. Wenn Sie mehr ankreuzen, ist der Stimmzettel ungültig! Weniger ist möglich.

**STIMMZETTEL** erhalten Sie am Wahltag.

Bitte vergessen Sie nicht, ein Personaldokument oder einen Meldezettel zur Wahl mitzunehmen. Bringen Sie auch ein Dokument mit, aus welchem die Zahl und das Alter der Kinder, für die Sie wählen wollen, ersichtlich ist (z. B. Meldezettel oder Geburtsurkunde).

### WAHLZEITEN – WAHLORTE

**Samstag, 18. März - 18:00 Uhr – 20:00 Uhr**

**Sonntag, 19. März - 7:30 Uhr – 12:00 Uhr**

**bei den beiden Kircheneingängen**

### BRIEFWAHL

Für all jene, die an den oben genannten Terminen verhindert sind, bzw. kranke Pfarrangehörige, welche die Wohnung nicht verlassen können, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Stimmzettel für die Briefwahl können **ab Donnerstag, den 2. März** zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei abgeholt werden. Außerdem besteht **nach der Hl. Messe an den Samstagen, 4. und 11. März** eine Abholmöglichkeit bis 20:00 Uhr in der Pfarrkanzlei, sowie an den **Sonntagen, 5. und 12. März bis 12:00 Uhr** während des Pfarrcafé im Klemens Hofbauer-Saal.

Die Abgabe der Wahlbriefe zu den Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei muss bis **17. März 2017**, bzw. bei den in den Kirchenvorräumen amtierenden Wahlkommissionen **am 19. März, spätestens um 12:00 Uhr** erfolgen. Bei postalischer Aufgabe müssen die Briefe ebenfalls spätestens am **17. März 2017** in der Pfarre eintreffen.

Der Wahlvorstand

### Erster Brief des Paulus an die Korinther 12,4 -11

*Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem andern durch den gleichen Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, dem dritten im gleichen Geist Glaubenskraft, einem andern – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem andern Wunderkräfte, einem andern prophetisches Reden, einem andern die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem andern verschiedene Arten von Zungenrede, einem andern schließlich die Gabe, sie zu deuten. Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.*

## STADTWALLFAHRT zur „Mutter von der Immerwährenden Hilfe“

An jedem 27. des Monats in die Marienkirche Hernals – Gottesdienst mit Predigt, kurze Lichterprozession und Einzelsegen

**Montag, 27. März, 18:30 Uhr:** mit **Dompropst Regens Hubert Wieder**, Eisenstadt; musikalische Gestaltung: Musikkapelle St. Georg, Wien-Kagrán

**Donnerstag, 27. April, 18:30 Uhr:** mit **Pfarrer Dr. Wolfgang Kimmel**, Dornbach; musikalische Gestaltung: Orgel und Trompeten

**Samstag, 27. Mai, 18:30 Uhr:** mit den **Missionsschwestern Königin der Apostel**, Neuwaldegg; musikalische Gestaltung: indische Musik



## KLEMENSFEST

**Sonntag, 12. März, 9:30 Uhr:** Familien-Festgottesdienst (mit Erstkommunionkindern) zu Ehren des Wiener Stadtpatrons, mit **P. Lorenz Voith CSsR**; Musik: Moderne rhythmische Musik /Gruppe der Marienpfarre; Pfarrcafé im Klemens Hofbauer-Saal

**Montag, 13. März, 8:00 Uhr:** Festlicher Morgengottesdienst zu Ehren des hl. Klemens (Orgelmusik) Live-Übertragung über Radio Maria-Österreich

**Dienstag, 14. März, 18:30 Uhr:** Wort-Gottes-Feier mit **Diakon Br. Josef Doppler CSsR**

**Mittwoch, 15. März, 18:30 Uhr:** **Festgottesdienst** mit **Dompropst Apost. Protonotar Dr. Ernst Pucher**, Wien, Chor und Orchester der Marienkirche (W. A. Mozart, Spatenmesse), Leitung: Prof. Wolfgang Capek, Anschließend: Große Agape



## 100 JAHRE ST. KLEMENS HOFBAUER-KOMITEE

**Sonderbriefmarkenpräsentation: Freitag, 17. März, 15:00 Uhr**

**Klemens Hofbauer-Saal, Kulmgasse 35**

Präsentation der Sonderbriefmarke „100 Jahre St. Klemens Hofbauer-Komitee“

und Ausgabe eines Sonderstempels der Österreichischen Post

Ausstellung des St. Gabriel-Philatelistenvereins, Kurzpulse und Agape



## KARWOCHE UND OSTERN IN DER MARIENKIRCHE

**Sonntag, 9. April - Palmsonntag**

**9:30 Uhr Palmweihe – Palmprozession um den Clemens-Hofbauer-Platz;**  
Gottesdienst mit besonders gestalteter Leidensgeschichte;  
Ostermarkt im Klemens Hofbauer-Saal

**Gründonnerstag, 13. April**

**7:30 Uhr Morgenandacht**  
**19:00 Uhr Gründonnerstagsliturgie;**  
anschließend Agape  
im Klemens Hofbauer-Saal

**Karfreitag, 14. April**

**7:30 Uhr Morgenandacht**  
14:30 Uhr Kreuzweg  
**19:00 Uhr Karfreitagliturgie**  
*Beichtgelegenheit: 14:00 – 16:00 Uhr*



**Karsamstag, 15. April**

**7:30 Uhr Morgenandacht**  
Ab 8:00 Uhr Anbetung beim Hl. Grab  
**20:00 Uhr Auferstehungsliturgie mit anschließender Prozession**  
*Beichtgelegenheit:*  
*10:00 – 12:00 Uhr und 16:00-17:00 Uhr*

**Ostersonntag, 16. April**

**8:00 Hl. Messe**  
**9:30 Uhr Hochamt**  
W. A. Mozart Krönungsmesse  
(Chor und Orchester der Marienpfarre, Leitung Wolfgang Capek)

**Ostermontag, 17. April**

Gottesdienste um 8:00 und 9:30 Uhr

## Termine

### KREUZWEGANDACHTEN

in der Fastenzeit jeden  
Mittwoch, Freitag  
und Sonntag um 18:00 Uhr

**Mittwoch, 15. März**  
**Klemensfest**  
18:30 Festgottesdienst

**Sonntag, 19. März**  
**3. Fastensonntag**  
PGR-Wahl (siehe Seite 4-6)  
**Ab 12:00 Uhr**

### FASTENSUPPENESSEN

im Klemens Hofbauer-Saal  
**Sonntag, 26. März**  
**4. Fastensonntag**  
**16:00 Uhr Dekanatskreuzweg**  
in der Kalvarienbergkirche  
**Sonntag, 23. April**  
**Weißer Sonntag**  
**9:30 Uhr Erstkommunionfeier**

### FEIERLICHE MAIANDACHTEN

**Montag, Mittwoch und**  
**Donnerstag um 18:30 Uhr**

**Samstag, 6. Mai**  
**11:00 Uhr Firmung**  
Firmspender: Weihbischof  
DDr. Helmut Krätzl

**Donnerstag, 18. Mai**  
**18:30 Uhr Dekanatsmaiadacht**  
in der Marienkirche

**Donnerstag, 25. Mai**  
**Christi Himmelfahrt**  
Gottesdienste um 8:00 Uhr  
und 9:30 Uhr

## Kreuzweg für Kinder gestaltet

**Kreuzweg-  
Wanderung**  
gemeinsam mit  
allen 4 Pfarren  
des Dekanats

**Wann?**  
Di. 21. März  
17 Uhr



**Wo?**  
Treffpunkt:  
Straßenbahn-  
haltestelle  
„Himmelmutter-  
weg“ Linie 43

**Abschluss**  
in der Kirche am  
Schafberg. Ende  
ca. 18.30 Uhr

### Sonntag, 2. April FLOHMARKT

**9:00 – 16:00 Uhr Pfarrsaal,  
Kulmgasse 35 und Pfarrhof**

In der Woche davor nehmen  
wir gerne Ihre „Flöhe“, die Sie  
uns zur Verfügung stellen  
können, entgegen: **Montag, 27.**  
**März bis Freitag, 31. März,**  
**von 16:00 bis 19:00 Uhr,**  
**Kulmgasse 35**

### Bitte helfen Sie weiter!

In unserer Pfarre wohnen noch  
immer Flüchtlinge, denen wir  
nur mit Ihrer Hilfe helfen können.  
Wir danken Ihnen für jede Unter-  
stützung und jeden Beitrag  
für unsere Aktion „Herberge  
Marienpfarre“. Vergelt's Gott!

### Gottesdienstzeiten

**Laudes:** Montag-Samstag: 7:30 Uhr  
mit der Klostersgemeinschaft

#### Hi. Messen:

Montag, Mittwoch und  
Donnerstag um 8:00 Uhr  
Freitag und Samstag  
(Vorabendmesse) um 18:30 Uhr  
Sonntag: 8:00 und 9:30 Uhr

#### Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18:30 Uhr

#### Novenenandacht:

Samstag, 17:50 Uhr

#### Rosenkranz:

Sonntag bis Freitag um 18:00 Uhr,  
Samstag um 17:15 Uhr

#### Gesprächsmöglichkeit oder Beichte:

Samstag, 17:00 - 18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Das Sakrament der Taufe empfangen:

Leonie Christina und Aline  
Samer, Joachim Reiter

**Wir wünschen den Eltern  
viel Freude!**

#### In den Tod vorausgegangen sind:

20.12. Anna Gruber  
22.12. Manfred Lachhofer  
05.01. Nevena Cujic, August Peitl  
07.01. Harald Ablinger  
08.01. Thomas Nerger  
14.01. Zbigniew Lenart  
24.01. Wilhelm Latziny  
25.01. Josef Quell  
28.01. Margarethe Zistler  
15.02. Franz Wlasak  
17.02. Karl Albrecht **RiP.**

Die Termine für die Gruppen in der  
Pfarre (Jungschar, Ministranten,  
„Nähstube“, Legio Mariens, Seni-  
orenclub, Kirchenchor,...) finden Sie  
auf [www.marienpfarre.at](http://www.marienpfarre.at) und im  
laufenden „Grüss Gott am Sonntag“

**Danke für jeden Beitrag für die Heraus-  
gabe und den Versand der KONTAKTE**

**BAWAG/PSK:**

**IBAN: AT66 6000 0000 0744 0900**

**Vergelt's Gott!**

*Sollten Sie unsere Pfarrzeitung nicht  
beziehen wollen oder eventuell doppelt be-  
ziehen, teilen Sie dies bitte der Pfarrkanzlei  
mit. Tel.: 486 25 94 oder  
Email: [kanzlei@marienpfarre.at](mailto:kanzlei@marienpfarre.at)*

KONTAKTE Marienpfarre Hernals, Pfarrblatt. Medieninhaber, Redaktion und Verleger: Marienpfarre Hernals.  
F. d. Inhalt verantwortlich: P. Lorenz Voith, Pfarrer, Wichtelgasse 74, 1170 Wien, Tel.: 486 25 94 Fax: DW 28  
Tendenz: Information über pastorale Anliegen. Wir erlauben uns, auch auf das Wochenblatt „Grüß Gott am Sonntag“  
hinzuweisen. Es liegt in der Kirche zur kostenlosen Entnahme auf. Layout: Diakon Rudolf Mijoč  
[www.marienpfarre.at](http://www.marienpfarre.at): e-mail: [kanzlei@marienpfarre.at](mailto:kanzlei@marienpfarre.at): DVR: 0029874(1078)

Pfarrblatt der Marienpfarre P.b.b. "02Z031614" "Österreichische Post AG/  
Sponsoring. Post" Bei Unzustellbarkeit retour. Verlagspostamt 1170 Wien